Zurück zur Überblicksseite der Essays

"Erste Schicht" - Kaiserslautern, April 2026

Am 11. April 2026 werde ich vor der Fruchthalle in Kaiserslautern stehen. Ich werde eine Leinwand aufstellen und beginnen zu malen.

Der Ort

Die Fruchthalle in Kaiserslautern - ein Bau aus dem 19. Jahrhundert, Konzerthaus, Versammlungsort, Stadtmitte. 1935 marschierte ein SA-Propagandazug an diesem Gebäude vorbei. Das ist fotografisch dokumentiert. Auf diesem Foto: Uniformen, Fahnen, die Selbstdarstellung einer Bewegung, die sich als unaufhaltsam verstand. Ganz vorne: Ludwig. Mein Großvater war zu dieser Zeit SA-Zugführer in Kaiserslautern, er gehörte zu dieser Welt. Er war Teil dieser Bewegung, die sich hier, in dieser Stadt, auf diesen Straßen, zeigte.



Das Foto ist der visuelle Ausgangspunkt.

Ich werde dort stehen, wo der Fotograf damals stand.

Was "Erste Schicht" bedeutet

Der Titel ist wörtlich gemeint. Die erste Schicht Farbe auf der Leinwand, die danach durch viele weitere Orte wandern wird - durch Tschechien, durch Polen, wieder zurück nach Deutschland. Dort kommen jeweils weiter Schichten hinzu. Die „Erste Schicht“ ist auch: **Der erste öffentliche Akt des Malerei-Projekts.** Dann ist es nicht mehr nur Recherche, Gespräche, Archivarbeit. Sondern: **Sichtbar.**

Wer eingeladen ist

„Erste Schicht“ ist ein öffentlicher Akt - aber kein Spektakel.

Eingeladen sind:

- Die Menschen und Institutionen, die bereits Teil des Projekts sind oder werden sollen: Stadtarchiv Kaiserslautern, Landeszentrale für politische Bildung, Deutsch-Polnische Gesellschaften
- Die lokale und regionale Presse
- Menschen aus Kaiserslautern, die sich für die Geschichte ihrer Stadt interessieren
- Alle, die den Weg des Projekts von Anfang an mitverfolgen wollen

Es wird eine kleine Eröffnungsansprache geben von Dr. Bernd Klesmann, dem Stadtarchivar von Kaiserslautern. Dann werde ich malen und wer zusehen will, kann zusehen.

Was an diesem Tag beginnt

Mit der ersten Schicht beginnt das Tagebuch - öffentlich, als Blog - seinen eigentlichen Gang.

Mit der ersten Schicht beginnt das Bild seine Reise.

Mit der ersten Schicht beginnt die öffentliche Auseinandersetzung mit Ludwig Breining - SA-Sturmführer, Wehrmacht-Soldat, Idealist, Täter, mein Großvater.

Ich weiß nicht, was dieser Tag bringen wird. Ich weiß nicht, wie es sich anfühlen wird, dort zu stehen, in Kaiserslautern beginnen. Dort, wo Ludwig wurde, was er war.

Verwandte Essays:
→ Kaiserslautern – Die Überzeugung
→ Das Wandelbild als Methode
→ Das Tagebuch als Methode

Zurück zur Überblicksseite der Essays

From:
https://stefanbudian.de/ - **Stefan Budian**

Permanent link:
https://stefanbudian.de/doku.php?id=ludwig:essays:erste_schicht&rev=1774726145

Last update: **2026/03/28 20:29**